

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Vwgh 2002/7/25 2002/07/0059

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.07.2002

## **Index**

L82407 Abfall Müll Sonderabfall Sondermüll Tirol

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

10/02 Ämter der Landesregierungen

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

83 Naturschutz Umweltschutz

## **Norm**

AdLRegOrgG 1925 §3 Abs3;

AVG §1;

AVG §18 Abs4;

AVG §56;

AVG §63 Abs1;

AWG 1990 §32 Abs1;

AWG Tir 1990 §27 Abs6;

B-VG Art10 Abs1 Z12;

B-VG Art103 Abs4;

B-VG Art15;

VwGG §42 Abs2 Z2;

## **Beachte**

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden): 2002/07/0085

## **Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie 90/03/0233 E 3. Juli 1991 RS 1 (hier ohne den Klammerausdruck im ersten Satz)

## **Stammrechtssatz**

Es ist zulässig, wenn zwei in getrennten Vollzugsbereichen tätig werdende Behörden (zB der Landeshauptmann bei Übertretungen nach dem KFG und die Landesregierung bei Übertretungen nach der StVO) mit in einer gemeinsamen Ausfertigung enthaltenen Bescheiden über die Berufung absprechen. Nur dann, wenn sich aus der gemeinsamen Ausfertigung nicht entnehmen lässt, welche Behörde über welche Übertretung tatsächlich in zweiter Instanz entschieden hat, ist ein solcher Bescheid mit Rechtswidrigkeit gem

§ 42 Abs 2 Z 2 VwGG belastet.

## **Schlagworte**

Behördenorganisation Instanzenzug Zuständigkeit Besondere Rechtsgebiete Intimation Zurechnung von Bescheiden  
Zurechnung von Organhandlungen sachliche Zuständigkeit in einzelnen Angelegenheiten

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2002:2002070059.X01

## **Im RIS seit**

18.10.2002

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.at>